



## Landesgruppe Kärnten

# 3. RUNDBRIEF - Frühjahr 2007

Sehr geehrte Mitglieder der Fachgruppe Ornithologie!

Der 3. Rundbrief erscheint nunmehr als gemeinsames Informationsblatt von BirdLife Kärnten und des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten. Daher möchten wir auch die Mitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereins herzlich bei unserem neuen, zwei Mal im Jahr erscheinenden Kurzinformativorgan – dem Rundbrief – begrüßen.

Zum besseren Informationsfluss zwischen Vorstand und den Mitgliedern haben wir im vorigen Jahr die Reihe der Rundbriefe begonnen. Diese Serviceleistung wurde auf Grund ihres hohen Gehalts an vornehmlich aktuellen Themen gut angenommen und es ist nun an der Zeit, möglichst viele ornithologisch Interessierte in Kärnten zu erreichen. Die jahrelange enge Zusammenarbeit in und mit der Fachgruppe Ornithologie innerhalb des Naturwissenschaftlichen Vereins führte zur logischen Konsequenz, auch die Ornithologen des Vereins direkt anzusprechen. Wir hoffen, dass auch für Sie so manche wertvolle Information enthalten ist, die Zusammenarbeit aller Ornithologen in Kärnten gestärkt wird und damit noch mehr Positives für die heimische Vogelwelt getan werden kann. Fühlen Sie sich frei, eventuelle den Rundbrief betreffende Wünsche, Anregungen und Beschwerden an den Geschäftsführer von BirdLife, Landesgruppe Kärnten, Dr. Remo Probst ([remo.probst@gmx.at](mailto:remo.probst@gmx.at) bzw. 0650 / 6912177) weiterzuleiten.

Ein gemeinsames Projekt, der erste Teil der Avifauna Kärntens, wurde vor rund einem Jahr der Öffentlichkeit vorgestellt. Man kann wohl behaupten, dass sich das Buch – von vereinzelten, aber immer wohl gemeinten Kritikpunkten abgesehen – inzwischen großer

Beliebtheit erfreut und zu dem gewünschten Standardwerk avanciert ist. Von der Auflage von 2.000 Stück wurden schon mehr als 1.200 Bücher an interessierte Leser abgegeben.

Weniger bekannt ist vielleicht, dass noch in diesem Sommer auch die Texte für den zweiten Teil, die „Nicht-Brutvögel“, der Avifauna fertig sein werden und wir, nach einer sorgsam Redigierung, daher schon 2008 mit der Herausgabe rechnen können. Dadurch werden selbstverständlich nicht unbeträchtliche personelle Kapazitäten gebunden, dennoch haben wir versucht, unseren Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten. In diesem Sinne sind auch nachfolgende Informationen eine bunte Zusammenschau unseres regen Vereinslebens und wir bitten Sie alle, *aktiv* daran teilzuhaben.

### **Infos und Anfragen**

(1) Wer noch **Beobachtungen von meldepflichtigen Arten (Seltenheiten)** hat, die bisher nicht der avifaunistischen Kommission übermittelt wurden, möge dies bitte umgehend tun. Das ist die Basis für die Vollständigkeit unserer Avifauna, Teil II. Infos, Formulare und Hilfestellungen sind unter [www.birdlife.at](http://www.birdlife.at) oder beim Geschäftsführer (Dr. Remo Probst, [remo.probst@gmx.at](mailto:remo.probst@gmx.at) bzw. 0650 / 6912177) erhältlich.

(2) Um **BirdLife Kärnten** auch nach außen hin zu repräsentieren, haben wir eine Reihe von Artikeln erzeugt, welche bei G. Malle (Tel. *neu*: 0680 / 3020908) erhältlich sind. Es sind dies ein **Infofolder** über Birdlife (gratis) sowie ein **Magnetaufkleber** (beschädigt also den Lack nicht) mit unserem Logo und dem Zusatz „Landesgruppe Kärnten“ für das Auto (10 €). Darüber hinaus hat jedes BirdLife-Kärnten-Mitglied die Möglichkeit, seine persönliche **BirdLife-Visitenkarte** *gratis* zu bestellen!

(3) Obwohl es mit der Balzzeit nun zu Ende geht, machen wir euch nochmals darauf aufmerksam, dass wir jeden Nachweis der **Zwergohreule** für erste Tätigkeiten in Vorbereitung eines größeren Projekts zu dieser Art sammeln. Bitte meldet entsprechende Hinweise an G. Malle (0680 / 3020908) oder R. Probst (0650 / 6912177).

(4) **E-Mail Verteiler für Vogelbeobachtungen aus Kärnten:** Wenn auch Sie gerne über aktuelle Beobachtungen informiert werden möchten, können wir Sie gerne in den **E-Mail Verteiler** aufnehmen und Sie erhalten dann die aktuellsten Daten aus unserem Bundesland.

Bitte wenden Sie sich dafür an Dr. J. Feldner (jofeldner@aon.at), der zentral diese Verteilung durchführt.

(5) Wir wollen nochmals darauf hinweisen, dass BirdLife Kärnten **kein eigenes Budget** hat und daher in der Durchführung der Schutzarbeit auf Projekte oder Spenden angewiesen ist. Sie können uns und unseren gefiederten Freunden also mit Ihrer Spende, **welche zu 100 % von der Steuer absetzbar ist**, wirklich helfen. Bitte melden Sie sich beim Vereinsobmann oder beim Geschäftsführer für nähere Informationen.

## **Veranstaltungen**

**(1) Exkursionen von BirdLife Kärnten und Naturwissenschaftlichen Verein in diesem Sommer – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme:**

Noch möglich:

Samstag 8.09.2007: Vogelkundliche Wanderung bei Förderlach. Treffpunkt: 7:30 Uhr,  
Parkplatz neben der Drau-Brücke. Führung: S. Wagner

**(2) Monatliche Treffen von BirdLife und Naturwissenschaftlichen Verein in diesem Sommer – Wir freuen uns über Ihre Teilnahme:**

Noch möglich:

02. Juli 2007: Vögel im Biergarten: ab 18 Uhr im GH Gasser in Vassach.

03. September 2007: ACHTUNG: Auf Grund des Abschlusses eines aktuellen BirdLife-Kärnten-Projekts Änderung des Themas: „Der Mäusebussard (*Buteo buteo*) in Kärnten: Häufigkeit, Phänologie und Ernährung in Niederungsgebieten“ (Dr. Remo Probst).

08. Oktober 2007: Dr. Peter Wiedner, Reiseeindrücke aus Venezuela

**(3) Herbstlicher Greifvogelzug:**

Nach dem großen Erfolg von 2006 wollen wir heuer wieder den Großvogelzug über Kärnten (div. Pässe) beobachten. Jeder ist herzlich willkommen, weniger Erfahrene werden langjährigen Beobachtern zugeteilt. Der sichtbare Tagzug wird am 25. August und am 1.

September, jeweils zwischen 9:00 und 16:00 erhoben. Die Projektkoordination und Zuteilung zu den einzelnen Beobachtungspunkten obliegt dem Geschäftsführer, Dr. Remo Probst,

**(4) Suche nach dem Mornellregenpfeifer:**

Der Mornellregenpfeifer ist eine äußerst seltene Vogelart unseres Bundeslandes und unser Wissen darüber sehr beschränkt. Daher wollen wir heuer an zwei Wochenenden gezielte Nachsuchen im weiteren Bereich der Nockberge machen. Diese Wochenenden sind der **30. Juni/1. Juli** bzw. der **7./8. Juli**. Um die Nachsuche möglichst Erfolg versprechend zu machen, werden den Beobachtern Berggebiete zugeteilt. Diese erfahren Sie bei Geschäftsführer Dr. Remo Probst. Sollten Sie schon ein Gebiet selbstständig gewählt haben, teilen Sie bitte auch das mit, damit die Effizienz gewahrt bleibt. Danke!

Mit freundlichen Grüßen:

Dr. Josef Feldner, Obmann BirdLife Kärnten & Leiter Fachgruppe Ornithologie NWV

Dr. Werner Petutschnig, Stv.-Obmann BirdLife Kärnten & Leiter Fachgruppe Ornithologie NWV

Dr. Remo Probst, Geschäftsführer, BirdLife Landesgruppe Kärnten

**Neue Anschrift BirdLife Kärnten**

**BirdLife Kärnten**, c/o Dr. Remo Probst, Pfaffendorf 9, A-9560 Feldkirchen bzw. **0650 / 2473543** und [birdlife.carinthia@aon.at](mailto:birdlife.carinthia@aon.at).